

Digitale Währung Europa: Freiheit weg, volle Kontrolle und chinesische Verhältnisse?

URL: [Video ansehen](#)

Zusammenfassung:

In dem Video äußert Dr. Markus Krall seine kritische Meinung zum digitalen Euro, der seiner Ansicht nach eine gefährliche Form der staatlichen Kontrolle über die Bürger bringen könnte. Er warnt vor dem Verlust der Privatsphäre und der Freiheit, da jede Transaktion rückverfolgbar wäre. Der digitale Euro könnte dazu führen, dass der Staat durch einfache technische Maßnahmen den Zugang zu Geld und damit die Bewegungsfreiheit der Bürger einschränkt. Schließlich betrachtet er die Einführung des digitalen Euros als einen Schritt in Richtung einer totalitären Kontrolle über die finanzielle Freiheit der Bürger.

Stichpunkte:

- **Kritik an der EZB:** Dr. Krall sieht die Intensive der EZB darin, Kontrolle über den digitalen Euro zu erlangen, um Bargeld abzuschaffen.
- **Verlust der Privatsphäre:** Der digitale Euro erlaubt es dem Staat, jede finanzielle Transaktion uneingeschränkt nachzuvollziehen.
- **Risiko der Willkür:** Dr. Krall warnt vor staatlichen Maßnahmen, die Zahlungsfähigkeiten einschränken könnten.
- **Manipulation durch Negativzinsen:** Im digitalen System könnte der Staat einfacher Negativzinsen auferlegen und Geld entziehen.
- **Vertrauensverlust:** Aufgrund der historisch problematischen Vergangenheit der EZB sieht Krall die Einführung des digitalen Euros als einen schritt in Richtung einer totalitären Kontrolle.

Quelle: Atlas Initiative für Recht und Freiheit auf YouTube

Einstelldatum: 11.10.2020

